

„Anne Heßling hat eine außergewöhnliche Entwicklung zu einem Jungendlich-Dramatischen Sopran gemacht. Mit der Klarheit, Textverständlichkeit, der Größe ihrer Stimme und ihrer Leidenschaft für Deutsches Fach ist sie prädestiniert, Wagner zu singen.“
– Prof. KS Jeanne Piland

anne heßling

Studiert hat Anne Heßling bei **Prof. KS Jeanne Piland** an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf und beendete ihr Studium 2017 mit dem Master of Music. Im Master erhielt sie ein Stipendium der **Richard-Wagner**-Stipendienstiftung. Die **Meisterkurse** bei Prof. Dr. Jeanette Favaro-Reuter, Emily Rawlins-Struckmann, Brenda Rein, KS Falk Struckmann, Dame Emma Kirkby und Howard Williams ergänzen ihre Ausbildung.

Während des Studiums wirkte Anne Heßling an mehreren Hochschulproduktionen mit, u.a. als Ciesca in „*Gianni Schicchi*“ von Giacomo Puccini und Mrs. Jones in „*Street Scene*“ von Kurt Weill. Außerdem sang sie die zweite Dame in Mozarts „*Zauberflöte*“ in Leichlingen und die Partie der Aviva in der Uraufführung von „*The Amputation of Charlie Sharp*“ von Stefan Hakenberg in der Zeche Zollverein Essen. In den „BAM-Kinderkonzerten“ in Düsseldorf sang Anne den Hänsel in „*Hänsel und Gretel*“ von Engelbert Humperdinck.

In der Spielzeit 2018/19 war Anne als Elternzeitvertretung im Chor am **Landestheater Coburg** engagiert, wo sie auch als Chorsolistin in Erscheinung trat. Außerdem übernahm sie dort in der Spielzeit 2018/19 und 2019/20 zwei Solopartien: Tante Wilhelmine in „*Der Vetter aus Dingsda*“ von Eduard Künneke und Mercédès in „*Carmen*“ von Georges Bizet.

Im Chor des **Theater Krefeld Mönchengladbach** ist Anne Heßling seit der Spielzeit 2019/20 Teilzeit engagiert. Neben dieser Tätigkeit war sie in Krefeld Mönchengladbach solistisch als Adele Höllriegel in „*Salon Pitzelberger & Co*“ von Jacques Offenbach und als 3. Waldelfe in Antonín Dvoraks „*Rusalka*“ zu hören. Des Weiteren wirkte sie kurzfristig bei verschiedenen Projekten mit und war beispielsweise erneut als Mercédès in „*Carmen*“, in der Silvestervorstellung von „Liebe, Mord und Adelspflichten“ sowie in der Opernstudio Gala zu erleben.

Ihr **Wagnerdebüt** gab Anne Heßling als Waltraute in „*Die Walküre*“ von Richard Wagner am **Landestheater Coburg** in der Spielzeit 2021/22.



Das **Stimmfach** vom Mezzosopran zum **jugendlich dramatischen Sopran** wechselte Anne in der Spielzeit 2022/23 und erhielt in dieser Zeit den Studierauftrag für Frau Mary aus dem „Fliegenden Holländer“ von Richard Wagner im Theater Krefeld Mönchengladbach.

In der aktuellen Spielzeit verkörpert Anne die Rolle der Annina in „*La Traviata*“ von G. Verdi im **Theater Krefeld Mönchengladbach**.